

Mitglieder der Gremien:

Christian Hofmann	GVT-Vorsteher	e	Thoma Philipp	Bgm	x
Bärens Rainer	GVT	e	Menzel, Christian	GVO	x
Feick, Harald	GVT	x	Stöhr, Georg	GVO	
Dr. Fromkorth, Andreas	GVT	e	Dörwald, Bernd	GVO	e
Glas Günter	GVT	x	Pabst, Dieter	GVO	x
Guercio, Bartolomeo	GVT	e	Schmelzle Jürgen	GVO	x
Kierstein, Michael	GVT	x	Schuchmann Dirk	GVO	x
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x			
Pauker-Buß Gabriele	GVT	e	Jörg Bernius	Schriftführer	x
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Verwaltung	
Schuchmann, Jörg	GVT	e	Gäste		
Schwebel, Heinz	GVT	x		Presse	
Schwörer Sabine	GVT	x			
Tofote-Messerschmidt, Alexandra	GVT	x			
Wilferth Manuela	GVT	x			

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:39 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Berichte
 - a) der Ausschüsse
 - b) aus den Verbänden
 - c) vom Arbeitskreis Erneuerbare Energien
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Zusammenlegung Feuerwehr Steinau + Billings
5. Brandschutz - Feuerwehrfuhrpark - Anschaffung eines MTW

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Zu diesem TOP liegen keine Sachverhalte vor.

TOP 2.) Berichte

a) Bericht der Ausschüsse

entfällt

b) Berichte aus den Verbänden

Bgm. Thoma berichtet von der JHV des Wasserverbandes am 12. Februar 2026. Es wurde berichtet, dass alle ökologischen Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Umlage 2026 für Fischbachtal beträgt 20.303,75 €.

c) Bericht vom Arbeitskreis Erneuerbare Energien

entfällt

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

Die Umbauarbeiten des ehemaligen Schützenhauses für die Freiwillige Feuerwehr Niedernhausen sind in vollem Gange. Die Heizungs- und Sanitärarbeiten wurden an eine ortsansässige Firma vergeben.

Am Naturschwimmbad haben die Arbeiten im Rahmen des „SWIMplus“-Programmes begonnen.

Das TSF Meßbach ist seit Zusammenlegung der Ortsteilwehren Niedernhausen und Meßbach für die Einsatzabteilung entbehrlich und steht deshalb zum Verkauf.

In der KiTa Wiesenpfadflöhe ist eine Außentür, die auch als Fluchttür fungiert, defekt und muss ausgetauscht werden. Der Auftrag wurde nun vergeben.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Herr Feick findet es gut, dass in der KiTa eine neue Haustür, die auch als Fluchttür dient, eingebaut wird. Er beanstandet jedoch die Kommunikation mit den Eltern über Whatsapp zu dem Thema Kindeswohlgefährdung. => Bgm. Thoma erläutert, dass das Kindeswohl erste Priorität habe, es sich jedoch auch um ein sensibles Thema handele und keine Vorverurteilung stattfinden dürfe. Die Eltern wurde nicht nur per Whatsapp informiert, sondern zuvor mittels Briefpost.
- Herr Feick kritisiert die KiTa-Schließung wegen defekter Heizung. => Es handelte sich hierbei um eine Verkettung unglücklicher Umstände. Die Verträge hat die Gemeinde „geerbt“. Bgm. Thoma hat den Sachverhalt mit der Einrichtungsleitung besprochen. Das Gas war rechtzeitig bestellt. Es kam aber zu Lieferverzögerungen und dann noch zu einem Defekt.
- Frau Wilferth erkundigt sich nach dem Stand des Umbaues des Schwimmbades Odenwaldidyll. => Aktuell läuft alles nach Plan. Die Hauptarbeiten sollen bis 20. März fertig sein.
- Frau Schwörer erkundigt sich nach dem Alter des alten Meßbacher TSF? => Das Auto ist Baujahr 1988/89.
- Herr Glas fragt nach, ob das Wasser künftig im Schwimmbad drin bleiben soll? => ja
- Herr Glas fragt nach dem Zustand des Heizungskessels im Bürgerhaus im Ortsteil Niedernhausen, der auch das Feuerwehrhaus mitversorgt? Er regt an, den Zustand zu überprüfen, dass nicht auch dort kurzfristig bei einem Heizungsausfall reagiert werden muss.
- Frau Messerschmidt spricht dem Winterdienst (Bauhof und Max Jung) den Dank der SPD aus. Gleichzeitig bedankt sie sich, dass auch die Wasserlache am Spielplatz beseitigt wurde.

TOP 4.) Zusammenlegung Feuerwehr Steinau + Billings

Im Rahmen der Diskussion zur Zukunft der Feuerwehr Fischbachtal und vor dem Hintergrund der Ergebnisse des technischen Prüfdienstes 2023 wurde deutlich, dass ein Zusammenschluss der vorbezeichneten Feuerwehren zweckmäßig ist.

Nach erfolgreicher Antragsstellung besteht die Möglichkeit, ein Fördervolumen von 30.000 Euro zu erhalten. Formelle Anspruchsvoraussetzung ist insbesondere die erfolgreiche Durchführung entsprechender Abstimmungen in den jeweiligen Einsatzabteilungen. Diese fanden am 02. November 2025 statt. Eine positive Stellungnahme des Kreisausschusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu diesem Vorhaben liegt mit Datum vom 13.11.2025 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zustimmung zu folgenden Sachverhalten:

1. Der Zusammenlegung der Ortsteilfeuerwehren Steinau und Billings
2. Eine Antragsstellung für den Erhalt von Fördermitteln aus der „Interkommunalen Zusammenarbeit“ (IKZ) bei der zuständigen Landesbehörde

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 9	9	0	0

TOP 5) Brandschutz - Feuerwehrfuhrpark - Anschaffung eines MTW

Grundlage für diesen TOP ist der Beschlussvorschlag vom 24.02.2026, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt wurde.

Die Feuerwehr der Gemeinde Fischbachtal hat derzeit ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) im Einsatz. Der Standort ist in Billings. Das Fahrzeug ist Baujahr 2001, also rund 25 Jahre alt und hat aktuell ca. 140.000 Kilometer. Es ist im Bedarfs- und Entwicklungsplan aus dem Jahr 2014 beinhaltet und wird aktuell für sehr viele verschiedene Zwecke eingesetzt, für das dann Löschfahrzeuge ausgespart werden können.

Die Feuerwehr Fischbachtal hat sich mit dem Sachverhalt beschäftigt und Ende 2025 indikative Angebote für Fahrgestelle eingeholt. Das seitherige MTF war ein Volkswagen, was auch durch die Nähe des VW Autohauses Krämer in der Nachbarkommune zweckmäßig war. Allerdings hat sich bei der Abfrage Ende letzten Jahres herausgestellt, dass bei der Beschaffung eines „VW Crafter 35“ (Preis im Nov.: 76.673 €) die Nutzlast nach dem Ausbau sehr eingeschränkt ist, da bei sechs Sitzplätzen quasi keine Zuladung oder Anhängelast mehr möglich wäre. Eine Auflastung sei schwierig, alternativ gäbe es den „Crafter 50“. Da entstehen dann aber auch wieder führerscheinrechtliche Probleme.

Mit einem „kleinen Feuerwehrführerschein“ können Inhaber der Führerscheinklasse B Einsatzfahrzeuge führen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen bis zu 4,75 Tonnen, auch mit Anhängern (kleine Fahrberechtigung).

Fahrgestelle von anderen Anbietern, die auch in Feuerwehkreisen schon oft als MTF ausgebaut wurden sind MAN und Mercedes Benz.

Auch von diesen beiden Herstellern wurden Angebote von den kommunalen Gebietsvertretern mit Werkstätten rund um Fischbachtal eingeholt.

1. MAN Trucks & Bus Deutschland GmbH (Werkstatt in Weiterstadt) vom 12.02.2026
MAN TGE Kastenwagen 3.160 4x4 SB mit 120 kW, 3,88t
zum Preis von netto 64.000 € (Brutto: 76.160 €)
2. Mercedes Benz AG (Werkstatt in Darmstadt oder Weiterstadt) vom 12.02.2026
Sprinter Tourer PRO 419 CDI Standard 4x4 mit 140 kW, 4,1t
zum Preis von netto 62.041,54 € (Brutto: 73.829,43 €)

Die Angebote beinhalten alle werksseitig sinnvollen Vorbereitungen für einen künftigen Umbau als MTF durch einen externen Ausbauhersteller, der noch beauftragt werden muss. Ein weiterer Aspekt für eine zeitnahe Entscheidung ist die Tatsache, dass im Frühjahr Preissteigerungen angekündigt sind, so dass sich dann die Kosten erhöhen würden. Um das Gesamtkonzept und damit auch die Auskömmlichkeit des Haushaltsansatzes von 100.000 € zu gewährleisten, wurde ein Ausbauer aus Groß-Umstadt kurzfristig um ein indikatives Angebot für einen MTF-Ausbau gebeten, das mit 17.215 € schließt. Als Gesamtkosten stehen damit 91.044,49 € im Raum. Damit ist sichergestellt, dass das geplante Konzept umsetzbar ist. Aus haushalterischer Sicht stehen die Mittel zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung soll nun im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99, Abs. 1 HGO die Beschaffung durchführen, zumal der Haushaltsplan bereits beschlossen ist und es nur noch an der Bekanntmachung der Genehmigung fehlt.

Die Auftragsvergabe dient dazu, rechtliche Verpflichtungen umzusetzen und damit auch den Brandschutz in Fischbachtal weiterhin zu gewährleisten. Ein weiteres Aufschieben wäre auch ein schlechtes Zeichen gegenüber den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Auf die Wirtschaftlichkeit wird im folgenden Absatz eingegangen. Die Finanzierung der Beschaffung ist quasi durchgehend gewährleistet.

Die Zuständigkeit der Gemeindevertretung ergibt sich aus der § 1 Hauptsatzung in Verbindung mit § 50 HGO. Die Ermächtigung für Beschaffungen durch den GVO ist auf 10.000 € begrenzt.

Die Wirtschaftlichkeit des Angebotes nach § 12 GemHVO ist gewährleistet. Als Fahrgestelle wurden drei Anbieter (VW, MAN, Mercedes) befragt, die bekanntermaßen solide Qualität anbieten, was auch durch Rücksprachen mit anderen Feuerwehren, die bereits solche Fahrgestelle benutzen, nachgewiesen ist. Hersteller anderer europäischer oder asiatischer Regionen haben hier weniger Referenzen. Außerdem ist im Brandschutz die Ersatzteillieferung ein wesentlicher Aspekt, da Feuerwehrfahrzeuge im Regelfall sehr lange im Dienst bleiben und die sogenannten „Brocken“ für Inspektion, Reparatur und Wartung zur Verfügung stehen müssen.

Bei den Folgekosten ist auch zu berücksichtigen, dass eine Werkstatt in der Nähe greifbar ist, um Servicearbeiten nicht zu personalkostenintensiv durchführen zu müssen. Das wäre mit der Werkstatt in Weiterstadt gegeben. Für die Fischbachtaler Feuerwehr gilt es in diesem Falle auch zu berücksichtigen, zumindest aktuell, dass zwei Feuerwehrangehörige als KFZ'ler in Weiterstadt beschäftigt sind.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Mercedes-Benz Sprinter Tourer PRO 419 CDI Standard für die Feuerwehr Fischbachtal bei der Mercedes-Benz AG gemäß dem Angebot vom 12.02.2026 zum Preis von netto 62.041,54 € (Brutto: 73.829,43 €).

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 9	9	0	0

Fischbachtal, den 13. Mai 2026

Jörg Bernius,
Schriftführer

Michael Kierstein,
Stv. Gemeindevertretervorsteher,